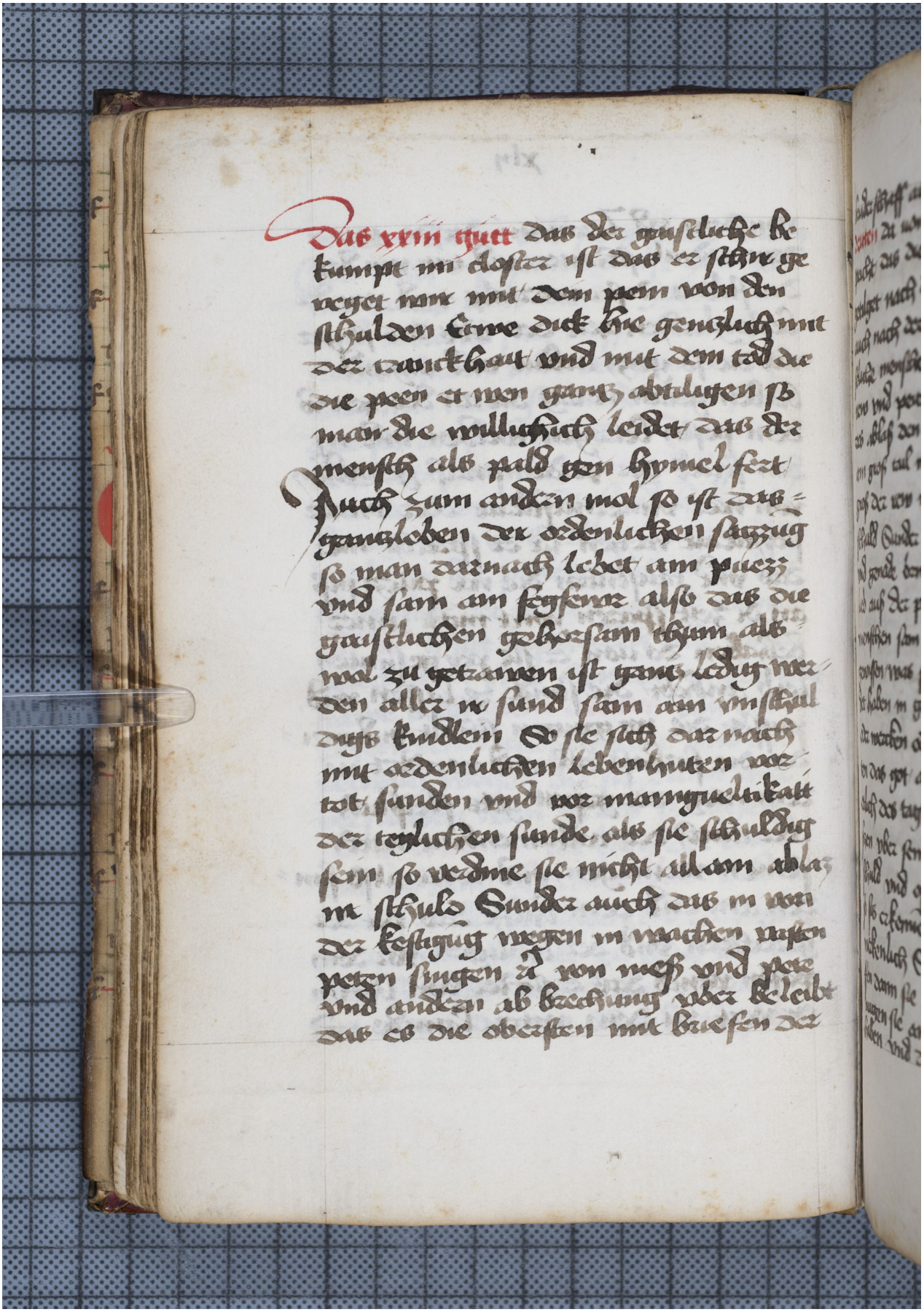
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



Das xxiii capitel das der geystlichen ke
kumpt in dem closter ist das er schier ge
neyget nur mit dem pein von den
schulden Eine dick die genczlich mit
der cunckhait vnd mit dem tod die
die pein et wen ganczs abtilgen so
man die willichlich leidet das der
mensch als pald gen hymel fezt
Auch zum andern mol so ist das
ganczleben der ordenlichen satzung
so man darnach lebet am puezz
vnd sam am fegfeur also das die
geystlichen gehorsam thum als
wol zu getrawen ist ganczs ledig wer
den aller ir sund sein an vnschul
digs kindern So sie sich darnach
mit ordenlichen lebenhuten vor
tot sunden vnd vor manigueltikait
der teylichen sunde als sie schuldig
sein so vedine sie nicht all am ablas
in schuld Sunder auch das in von
der kestigung wegen in machen nasen
petzen sugen et von mesch vnd pere
vnd andern ab brechung vber keleibt
das es die obersten mit briefen der